

30. August 2010

### 850 Jahre St. Leonhard am Forst

#### Pröll: "Tragfähige Brücke über Jahrhunderte"

Am 27. August 1160 wurde ein Abkommen zwischen Bischof Konrad von Passau und den Grafen Konrad und Siegfried von Peilstein über die Verwaltung der Pfarre St. Leonhard am Forst unterzeichnet. Aus diesem Anlass feierte die Marktgemeinde im Bezirk Melk mit ihren 3.400 Einwohnern heute, 29. August, im Rahmen eines Parkfestes das 850-Jahr-Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung.

Das Jubiläum in dieser Form zu begehen, sei eine gute Gelegenheit, miteinander zurückzublicken und im Blick nach vorn über die kommenden Aufgaben nachzudenken, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei seiner Festansprache. Mit einem bunten Vereinsleben und einer aktiven Gemeinde habe St. Leonhard das Herz am rechten Fleck: „Hier kann auf einer guten Grundlage aufgebaut werden, haben die Vorfahren in umsichtigem Umgang mit der Natur die Gemeinde lebenswert gemacht und den nächsten Generationen einen positiven Geist übergeben. Daraus entsteht eine tragfähige Brücke über Jahrhunderte.“

Im Blick nach vorn gelte es, folgende Grundsätze zu beherzigen, so Pröll weiter: „Mit Optimismus und Liebe zur Heimat weiterarbeiten, nicht einstimmen in die allgemeine Jammerei, sondern Eigeninitiative an den Tag legen, den Familiensinn aufrechterhalten, selber Hand anzulegen und die Gemeinde und das Land mitgestalten.“

Zudem dürfe über allem technischen Fortschritt nicht vergessen werden, weiterhin auch die Tür des Nachbarn zu finden. „So kann aus diesem Jubiläumsfest ein kräftiger Impuls ausgehen, wieder mehr Menschlichkeit und Sensibilität für das Wesentliche in das Alltagsleben hineinzubringen und die Welt nach menschlichem Maß zu gestalten“; so der Landeshauptmann abschließend.